



KAS WASHINGTON

Think Tank Update ab jetzt im E-Mail Format

Mit der Februar-Ausgabe beginnt die KAS Washington die Versendung des *Think Tank Updates* per E-Mail an alle Interessenten. Das Ziel des Updates ist es, Themen aufzugreifen, die neu auf der Agenda der Think Tanks stehen, neue Argumente und Aspekte in bereits etablierten Forschungsbereichen vorzustellen sowie auf personelle Änderungen der Think Tanks aufmerksam zu machen.

Die *Hot Topics* der Think Tanks im Februar werden innenpolitisch durch die Evaluierung der politischen Leistungen aus Präsident Bushs erstem Amtsjahr und außenpolitisch von der Diskussion des Kriegs in Afghanistan dominiert. Verstärkt greifen die Think Tanks jedoch neue Themenbereiche auf.

Evaluierung der Regierungszeit von Präsident Bush

Nachdem George W. Bush sich durch seine Ansprache zur Lage der Nation an die US-Bevölkerung gewandt hat, werden seine politischen Leistungen, seine Agenda für die kommenden Monate sowie der von ihm am 4. Februar vorgeschlagene Haushaltsentwurf intensiv von den Think Tanks diskutiert. Wissenschaftler der **Brookings Institution** erörtern in dem Zusammenhang: *Assessing Bush's First Year as President And Examining his Agenda for the Future*. Die **Heritage Foundation** analysiert die Schwerpunkte der Rede von Präsident Bush: *A Homeland Security Agenda for 2002: Priorities from the State of the Union Address*. **Carnegie Endowment for International Peace** legt bei der Diskussion den Schwerpunkt auf den Krieg in Afghanistan: *Permanent War* – so der Titel einer Analyse. Der Haushaltsentwurf wird von der **Brookings Institution** durch ein Panelgespräch kritisch beleuchtet: *Back to Deficits: Analyzing the Bush Budget. Financing the Wars Against Terrorism and Recession*.

Krieg in Afghanistan und Terrorismus

Das **Washington Institute for Near East Policy** diskutiert die Voraussetzungen, Implikationen und Konsequenzen, die eine Ausweitung des militärischen Kampfs gegen Terrorismus auf Irak mit sich bringen würde. Dabei werden u. a. die öffentliche Meinung und die Reaktion der internationalen Staatengemeinschaft aufgegriffen. Das Institut weist darauf hin, dass sich die terroristischen Gruppierungen nicht auf eine Region beschränken, sondern dass die Anhänger auch in westlichen Industrieländern leben und von dort aus ihre Angriffe planen. Das **American Enterprise Institute** erörtert in diesem Zusammenhang die Entwicklung und Aktivitäten von militanten Terrorgruppen in den USA. Steven Emerson hat untersucht, zu welchem Zeitpunkt und aus welchen Gründen bestimmte Gruppen nach Amerika kamen, wie sie ihre Reichweite vergrößert haben und inwieweit sie mit weltweit agierenden Gruppierungen zusammenarbeiten. Auf dieser Recherche basiert Steven Emerson Buch: *American Jihad: The Terrorists Living among Us*.



THINK TANK UPDATE



KAS WASHINGTON

Einkommen und Gesundheit

Roland Sturm und Carole Roan Gresenz von der **RAND Corporation** stellen in einer Untersuchung Studien der 90er Jahre in Frage, die einen kausalen Zusammenhang zwischen Einkommen und Gesundheit beweisen wollen. Für die beiden RAND Wissenschaftler ist dieser Zusammenhang nicht so eindeutig ausgeprägt, wie bisher angenommen (*Are Health Outcomes Linked to Income Inequality?*).

Alternde Gesellschaften

CSIS hat mit der Herausgabe einer der neuen Studie: *The Fiscal Challenge of an Aging Industrial World* ein intensiv und viel diskutiertes Thema aufgegriffen. In der Studie werden die sieben größten Industrienationen untersucht und unter Berücksichtigung der Geburtenraten, Lebensdauer und den Staatsausgaben für die älteren Teile der Bevölkerung evaluiert. Die Wissenschaftler sehen die drohende Überalterung der Gesellschaft als ein Problem, mit dem alle Industriestaaten in den kommenden Jahren konfrontiert sein werden: *“The growing imbalance between the population of working people and those who are retired threatens to unleash a tide of fiscal red ink in virtually every industrial nation by 2010.”*

Beziehung zwischen technologischem Fortschritt und wirtschaftlicher Leistung

Mehr als ein Drittel des Bruttoinlandsprodukts der USA werden durch den Industriezweig Informationstechnologie erwirtschaftet. Der **Council on Foreign Relations** hat eine neue Studie herausgegeben, die das Phänomen der *New Economy* zu erfassen versucht. Es werden die Forschungsergebnisse von weltweit anerkannten Makro- und Mikroökonomern (u. a. auch Horst Siebert, Präsident des Instituts für Weltwirtschaft) über die Beziehung zwischen technologischem Fortschritt und wirtschaftlicher Leistung zusammengefasst. Dabei werden Länderstudien, u. a. über die USA, Japan, Deutschland und Frankreich, angefertigt sowie Untersuchungen über einzelne Industriezweige wie z. B. den Banken-, den Energie- und den Automobilsektor und Branchen wie Biotechnologie vorgenommen. Das Buch *Technological Innovation and Economic Performance* wird von den Experten des Council on Foreign Relations Benn Stiel und David G. Victor herausgegeben.

Betreuung von Schulkindern nach dem Unterricht

In den Vereinigten Staaten, wie in Deutschland gewinnt die Problematik der Betreuung von Schülern nach dem Unterricht an Brisanz. Immer mehr Mütter sind ganztags berufstätig und die Frage der Betreuung der Kinder am Nachmittag wird verstärkt aufgeworfen. In den USA werden von der Regierung in Washington und von den einzelnen Bundesstaaten mehr Gelder für entsprechende Programme zur Verfügung gestellt. Experten gehen davon aus, dass die Anzahl der Familien, die Nachmittagsbetreuung für ihre schulpflichtigen



KAS WASHINGTON

Kinder in Anspruch nehmen, stark ansteigen wird. In den USA arbeiten private und staatliche Organisationen zusammen, um die Problematik publik zu machen und die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren. In diesem Zusammenhang hat **RAND** eine interessante Studie erstellt, in der unterschiedliche Betreuungsmodelle erörtert, die Aufgaben der verschiedenen Akteure vorgestellt und Standards für erfolgreiche Programme unterbreitet werden (*Accountability for After-School Care: Devising Standards and Measuring Adherence to Them*).

What's New?

Neuer Präsident bei Brookings

Die **Brookings Institution** hat **Strobe Talbott** zum neuen Präsidenten ernannt. Der Russlandexperte, der zahlreiche Bücher zu den Themen Waffenkontrolle und den amerikanisch-russischen Beziehungen geschrieben hat, ist in Washington kein Unbekannter. Er diente zehn Jahre als Vize-Außenminister während der Clinton-Administration. Davor war er als Reporter, Herausgeber und Kolumnist des *Time Magazine* tätig. Gegenwärtig ist er Leiter des Zentrums für Globalisierung an der Yale-Universität. Talbott löst im September 2002 Michael H. Armacost als Präsident ab. Armacost hatte enge Bindungen zur Administration von George Bush Senior und diente während dessen Amtszeit als Botschafter in Japan. Mit dem Amtsantritt Talbotts vergrößert sich die Anzahl der ehemaligen Mitarbeiter der Clinton-Administration; zwei von drei Programmdirektoren waren führende Mitarbeiter unter Clinton. James B. Steinberg, jetzt Direktor für Außenpolitik bei der Brookings Institution, war Vize-Sicherheitsberater unter Clinton und Robert E. Litan, Direktor für den Bereich Wirtschaft, ist der ehemalige Chef des Bundesamtes für Haushaltsfragen. Talbott wird mit einem verschärften Wettbewerb der Think Tanks in Washington konfrontiert werden. Die 227 Mitarbeiter der Brookings Institution arbeiten durch die Herausgabe von kurzen Memoranden und signifikantem Internetauftritt hart daran, den Namen und die Reputation des 1916 gegründeten Think Tanks aufrecht zu erhalten. Eine wichtige Aufgabe die Talbott bevorsteht, ist die Gratwanderung zwischen lang angelegten umfangreichen Untersuchungen auf der einen Seite und die Nachfrage nach kurzfristigen, aktuellen knappen Einschätzungen der Politiker und Medien auf der anderen Seite, die von einer immer größer werdenden Anzahl von Think Tanks in Washington bedient werden, zu meistern. Talbott ist Mitherausgeber (neben Nayan Chanda) des kürzlich erschienen Buchs: *The Age of Terror: America & the World after September 11*. Sein nächstes Werk: *The Russia Hand: A Memoir of Personal Diplomacy*, wird voraussichtlich im Mai erscheinen.

Neuer Direktor der New Atlantic Initiative bei AEI

Radek Sikorski, der ehemalige Staatssekretär im Verteidigungs- und Außenministerium Polens, wird neuer Direktor der *New Atlantic Initiative* des **American Enterprise Institute**. Vor seiner politischen Karriere in seinem Heimatland lebte Sikorski in England und arbeitete u. a. als Korrespondent in



KAS WASHINGTON

den Krisenländern Afghanistan und Angola. Die *New Atlantic Initiative* fördert durch ihre unterschiedlichen Aktivitäten den transatlantischen Dialog. Amerikaner und Europäer diskutieren Themen wie die NATO-Erweiterung, die Integration Russlands in die demokratische Staatenfamilie und die Förderung des Handels zwischen der EU und Nordamerika. Sikorski wird im Frühjahr seine Stelle in Washington antreten. Sein Vorgänger war der gegenwärtige Leiter des Aspen Institutes in Berlin, Jeff Gedmin.

Neue Mitglieder im Aufsichtsrat beim IIE

Das von Fred C. Bergsten geleitete **Institute for International Economics**, das sich mit makroökonomischen Themen, internationaler Geld- und Finanzpolitik und weltweitem Handel beschäftigt, hat vier neue Aufsichtsratsmitglieder gewonnen: **Stanley Fischer**, ehemals Stellvertretender Managing Director des IWF, jetzt Vizevorsitzender der Citigroup, **William J. McDonough**, Präsident und Generaldirektor der Federal Reserve Bank of New York, **George Soros**, Präsident und Vorstandsvorsitzender des Investmentunternehmens Soros Fund Management LLC und Autor des Buchs: *Open Society: Reforming Global Capitalism* (2000), sowie **Lawrence H. Summers**, Präsident der Harvard Universität, ehemaliger Finanzminister in der Clinton-Administration und Vizepräsident für den Bereich Wirtschaftsentwicklung bei der Weltbank.

Neuer Wissenschaftler beim CSIS

Laurence H. Meyer, ehemaliges Mitglied des *Board of Governors* der US-Notenbank, wird zukünftig für den **CSIS** tätig sein. CSIS wird von der Expertise und Erfahrung des weltweit anerkannten Ökonomen profitieren.

Online-Enzyklopädie zum Thema Terrorismus

Der **Council on Foreign Relations** bereichert die aktuelle Diskussion über Terrorismus durch seine neue Internet-Seite (www.terrorismanswers.com) die aktuelle, zuverlässige und verständliche Informationen anbietet. Es werden u. a. verschiedene Typen von Terrorismus aufgeführt, Terrorgruppen erörtert und unterschiedliche Massenvernichtungswaffen erklärt.

Neues Publikationsverzeichnis

Die **RAND Corporation** hat ein umfassendes Verzeichnis mit ihren neu erschienen Publikationen herausgebracht. In *International Policy / Military Affairs (2002 Catalog)* auf der Internet-Homepage (www.rand.org) findet man interessante neue Publikationen zu Militärfragen, regionale Studien und Globalisierung. Diese können direkt im Internet bezogen werden.

Neuer virtueller Wirtschaftsindex

Die **Heritage Foundation** stellt gegenwärtig auf ihrer Homepage (www.heritage.org) die 2002 Version des *Index of Economic Freedom* vor. Wie



KAS WASHINGTON

bereits in den vergangenen Jahren beinhaltet der Index Länderstudien mit aktuellen Wirtschaftsdaten. Man erhält u. a. Informationen über die Steuern, Zölle, Geldpolitik, Auslandsinvestitionen und den Schwarzmarkt der einzelnen Länder. Es ist außerdem möglich, Vergleiche zwischen einzelnen Staaten und Regionen herzustellen, z. B. die Höhe Auslandsinvestitionen in Deutschland im Vergleich zu Nordamerika und den anderen Europäischen Staaten. Der Index ist auch als Buch erhältlich.

Auswahl neuer Publikationen

John Arquilla und David Ronfeldt: *Networks and Netwars: [The Future of Terror, Crime, and Military](#)*. 2001 Buch, RAND

Megan Beckett, Angela Hawken, Alison Jacknowitz: *Accountability for [After-School Care: Devising Standards and Measuring Adherence to Them](#)*, 2002 Studie, RAND

C. Fred Bergsten: *[The Euro Versus the Dollar: Will There Be a Struggle for Dominance?](#)* 2002 Rede, IIE

Nancy Bridsall und Jon Williamson: *From [Debt Relief to a New Development Architecture](#)*, 2002 Buch, IIE und Center for Global Development

Nayan Chanda und Strobe Talbott: *[The Age of Terror: America & the World after September 11](#)*. 2001 Buch, Brookings Institution

Joseph Cirincione: *[Permanent War](#)*. 2002 Analyse, Carnegie Endowment for International Peace

Steven Emerson: *American Jihad: [The Terrorists Living among Us](#)*. 2002 Buch, AEI

Richard O. Hundley, Robert H. Anderson, Tora K. Bikson, Maarten Botterman, Jonathan Cave, C. Richard Neu, Michelle Norgate, Renée Cordes: *[The Future of the Information Revolution in Europe: Proceedings of an International Conference](#)*. 2001 Buch, RAND

Gerald P. O'Driscoll, Jr., Kim R. Holmes und Mary Anastasia O'Grady: *[The 2002 Index of Economic Freedom](#)*. 2002 Buch, The Heritage Foundation

Benn Steil und David G. Victor: *[Technological Innovation and Economic Performance](#)*. 2002 Buch, Council on Foreign Relations

Roland Sturm und Carole Roan Gresenz: *Are [Health Outcomes Linked to Income Inequality?](#)* 2001 Studie, RAND



Februar 2002

KAS WASHINGTON

Think Tanks im Internet

Die oben genannten Think Tanks finden Sie auf folgenden Internet-Homepages. Dort kann man sich einen detaillierten Einblick in die Forschungsarbeit der jeweiligen Institution verschaffen:

American Enterprise Institute for Public Policy Research (AEI): www.aei.org

The Brookings Institution: www.brookings.edu

Carnegie Endowment for International Peace: www.ceip.org

CATO Institute: www.cato.org

Center for Strategic and International Studies (CSIS): www.csis.org

Council on Foreign Relations: www.cfr.org

The Heritage Foundation: www.heritage.org

Institute for International Economics (IIE): www.iie.com

RAND Corporation: www.rand.org



Dr. Gerhard Wahlers / Caroline Kanter
Konrad-Adenauer-Stiftung
Außenstelle Washington
Washington, den 14. Februar 2002